

TREND
PRIVAT
↓
BODY & SOUL

Love is in the Air

„Ich bringe mit
dynamischen
Übungen Körper,
Geist und Seele
in Schwung.“

ELISABETH ZAUNER
COUNTRY MANAGERIN
EMIRATES ÖSTERREICH

IMC trend. EDITION 2 | 26. 4. 2024

VON GABRIELA SCHNABEL

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst. Ein Traum, den sich auch Elisabeth Zauner, 38, Country Managerin von Emirates Österreich, erfüllen wollte: „Ich war seit frühester Kindheit von Flugzeugen fasziniert.“ Für die gebürtige Villacherin war klar, dass sie Flugbegleiterin oder Pilotin wird. Leider war sie nicht schwindelfrei, der Traum platzte. „Ich kann bis heute mit meinen Kindern in keinem Karussell fahren“, schildert sie lachend. Sie entschied sich für eine Ausbildung in der Reisebranche und absolvierte am **IMC** Krems den Master in Business Administration und Tourism Management. Nach ihrem Abschluss heuerte Elisabeth Zauner im Sales Support bei der Austrian Airlines an. Und so kam sie doch auf Umwegen ins Airline-Business.

Nach einem Zwischenstopp bei den Accor Hotels als Sales Managerin ging sie 2008 bei Emirates, der weltgrößten Airline, an Bord. Und im August 2022 übernahm Zauner den Führungsjob von Martin Gross, der sich nach 18 Jahren in den Ruhestand verabschiedete, und lenkt seither die Geschicke des Golf-Carriers.

Ein spannender und durchaus ambitionierter Job, da die zweifache Mutter ständig im Stand-by-Modus ist. „Mein Mann Thorsten ist mir eine riesige Stütze. Es war auch kein Thema, dass wir uns die Karenz fifty-fifty teilten.“ Doch es brauche auch die Unterstützung von Frauen, „wir müssen positiv aufeinander zugehen und uns nicht gegenseitig dafür kritisieren, dass wir mit Kindern Vollzeit arbeiten“.

Wöchentlich heben 14 Flüge von Wien ab, jährlich werden 400.000 Passagiere abgefertigt, und damit ist Emirates einer der größten Player am Airport Vienna, beim Incoming auf der Langstrecke die Nummer eins. „Die Menschen haben wieder Lust auf Reisen, die Nachfrage ist groß. Wir sind wieder auf Flughöhe wie vor der Pandemie“, so Zauner. Da kommt es gelegen, dass der A380, das größte Flugzeug der Welt, seit Kurzem wieder in Wien landet. „Damit haben wir 20 Prozent mehr Kapazität, das ist schon gewaltig.“

Um die aktuelle, aber auch die zukünftige Nachfrage bedienen zu können – 80 Prozent

Als Country Managerin von Emirates Österreich ist **ELISABETH ZAUNER** dafür verantwortlich, dass der Golf-Carrier auf Flughöhe bleibt. Die Turbinen der Airlinerin werden beim täglichen Yoga und bei Läufen am Weekend angetrieben.

der Weltbevölkerung saßen noch nie in einem Flugzeug – hat der Golf-Carrier zu den bestehenden 250 Großraumflugzeugen der Typen Airbus A380 und Boeing 777, 310 neue Großraumflugzeuge bestellt. „Die IATA sagt ja eine Verdoppelung der Passagierzahlen bis 2040 vorher, und darauf müssen wir reagieren.“

Die Frage betreffend CO₂-Ausstoß drängt sich hier freilich auf. „Das Wachstum kann man nicht stoppen, aber wir handeln natürlich nachhaltig. Das Durchschnittsalter unserer Flotte liegt bei 9,1 Jahren. Zudem haben wir bereits Demonstrationsflüge abgehalten, bei denen

die Flieger so nachhaltig wie möglich mit Kerosin betankt wurden.“ Über all dem darf auch der Komfort nicht zu kurz kommen: Derzeit werden 120 Flugzeuge umgebaut und jedes wird mit 56 Premium-Economy-Kabinen ausgestattet.

Mit zwei schulpflichtigen Kindern ist das Reisen für Zauner nicht mehr so einfach. Dafür hat der Sport eine zentrale Rolle eingenommen. Die Airlinerin bevorzugt verschiedene Yoga-Arten: „Ich stehe um sechs Uhr auf mache zwanzig Minuten Flow-Yoga, bekannt für seine dynamischen Übungsabfolgen, die Körper, Geist und Seele in Schwung bringen. Abends betreibe ich Yin-Yoga, einen meditativen Stil mit enormer Tiefenwirkung.“ Und im Studio ums Eck praktiziert die Airlinerin Hot Yoga, sprich bei Temperaturen um die 35 Grad.

Doch auch Freundschaften wollen gepflegt werden. Am Wochenende trifft sich Zauner mit zwei Frauen zum Neun-Kilometer-Lauf im grünen Prater. „Es ist schön, wenn man Familie hat, es braucht aber auch gute Freundinnen zum Ausgleich.“

Das Lauffieber hat auch Ehemann Thorsten und Sohn Ben, acht, erfasst. „Ben, ein großer Bayern-München-Fußball-Fan, ist bereits ein ausdauernder Läufer. Wir bestreiten demnächst alle den Wien-Marathon, Papa läuft den Halbmarathon, Ben und Tochter Emma den Kinderlauf und ich die Staffel.“



KÖRPERBEWUSST. Am Morgen widmet sich Elisabeth Zauner dem Flow-Yoga, das Körper und Geist in Schwung bringt. Abends betreibt sie Yin-Yoga, einen meditativen, langsamen Stil mit enormer Tiefenwirkung. Bei Hot Yoga wiederum werden die Übungen bei Raumtemperaturen um 35 Grad gemacht, da fühlt sich auch die Katze wohl.

FOTOS: KATJA ALMHOFER